

# **Leitfaden für Bachelor- und Master- arbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen**

*Ass.-Prof. PD Dr. Florian Burger*  
*Assoz. Prof. PD Dr. Andreas Mair*  
*Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter Reissner*

Institut für Arbeitsrecht, Sozialrecht  
und Rechtsinformatik  
Universität Innsbruck

Stand Juli 2020

## Inhalt:

|       |  |    |
|-------|--|----|
| I.    | Aufbau, Formatierung, Einband, Muster.....         | 2  |
| II.   | Grundsätzliches zu Zitaten.....                    | 6  |
| III.  | Österreichische Rechtsquellen und Materialien..... | 8  |
| IV.   | Unionsrechtliche Materialien.....                  | 9  |
| V.    | Literatur.....                                     | 11 |
| VI.   | Judikatur.....                                     | 15 |
| VII.  | Literaturverzeichnis.....                          | 17 |
| VIII. | Judikaturverzeichnis.....                          | 17 |
| IX.   | Wichtige Abkürzungen.....                          | 18 |

## I.Aufbau, Formatierung, Einband, Muster

### 1. Aufbau:

- Titelblatt
- Ehrenwörtliche Erklärung
- (Vorwort – optional)
- Inhaltsverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis
- Text
- Literaturverzeichnis
- (Judikaturverzeichnis – optional)

Die **Seitennummerierung** beginnt mit arabisch **1** bei der ersten Seite des Textes, und es wird das Literatur- sowie das (optionale) Judikaturverzeichnis arabisch durchnummeriert. Die Seiten vor dem Text werden je Blatt mit römischen Ziffern versehen. IdR werden das Titelblatt und die ehrenwörtliche Erklärung nicht nummeriert, das Inhaltsverzeichnis trägt die Seitenzahl III.

Beschränken Sie sich beim **Inhaltsverzeichnis** aus Gründen der Übersichtlichkeit auf maximal fünf Gliederungsebenen und **versuchen** Sie eine Gemengelage aus römischen Zahlen, arabischen Zahlen und Buchstaben zu vermeiden, indem sie sich auf zwei Beschriftungskategorien beschränken. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, gliedern Sie mit A., I., 1. und den jeweiligen Unterkategorien.

#### Bsp I

- 1. Ebene 1
- 1.1 Ebene 2
- 1.1.1 Ebene 3
- 1.1.1.1 Ebene 4
- 1.1.1.1.1 Ebene 5

#### Bsp II

- A. Ebene 1
- A.I Ebene 2
- A.I.1 Ebene 3
- A.I.1.1 Ebene 4
- A.I.1.1.1 Ebene 5

## 2. Formatierung:

Für die **Formatierung des Textes** werden die Schriftarten Times New Roman (in Schriftgrad 12) bzw Arial (in Schriftgrad 11) mit 1,5-fachem Zeilenabstand empfohlen. In den **Fußnoten** ist die gleiche Schriftart zu verwenden, jedoch in Schriftgrad 10 (Arial: 9) mit einfachem Zeilenabstand.

Im Text gibt es nur **eine Art von Absätzen**: Nach einer Leerzeile ist mit der Tabulatortaste in der folgenden Zeile einzurücken:

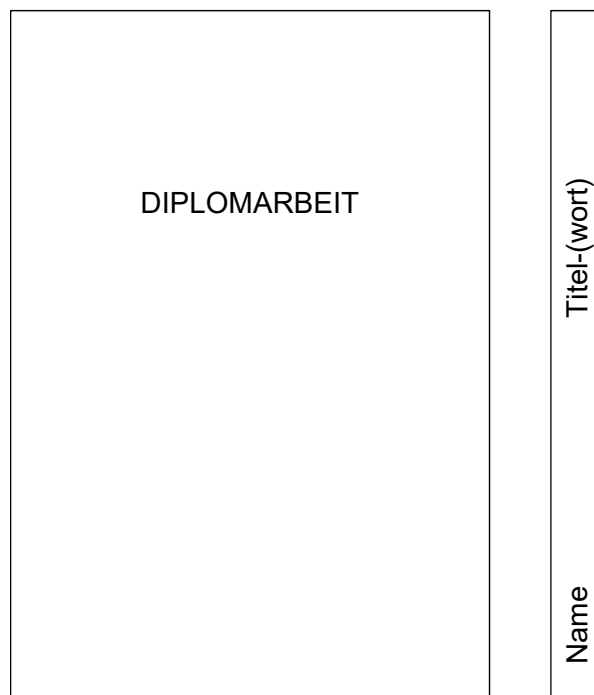
```
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.
```

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.
```

## 3. Einband:

Der **Einband** soll folgende Informationen enthalten:

- **Einbanddeckel**: Diplomarbeit
- **Buchrücken**: Nachname, Vorname (optional), erstes Sinn gebendes Hauptwort des Diplomarbeitsthemas



## 4. Muster:

*(Musterdeckblatt)*

**Titel**

**Diplomarbeit**

zur Erlangung des Grades eines Magisters<sup>1</sup> der Rechtswissenschaften  
an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Eingereicht bei:

Univ.-Prof. Dr. *Gert-Peter Reissner*

Institut für Arbeitsrecht, Sozialrecht und  
Rechtinformatik

von

*Vorname Zuname*

*Ort, Monat, Jahr*

<sup>1</sup> Bzw. „einer Magistra“.

*(Mustererklärung)*

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen nicht verwendet und die den benützten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

.....

*Ort, Monat, Jahr*

## II. Grundsätzliches zu Zitaten

### 1. Seitenzahlen:

Die Seitenzahl wird in arabischen Ziffern angegeben. Nur wenn die **Seitenzahl an eine arabische Ziffer** (in Normalschrift) unmittelbar anschließt, wird sie von dieser mittels **Beistrich** getrennt, sonst geht der Seitenzahl nur ein Leerzeichen voran. Verwenden Sie weder „S“ noch „Seite“.

- *Reissner*, Lern- und Übungsbuch Arbeitsrecht<sup>6</sup> (2020) 47.
- *Burger/Mair/Wachter*, Sozialrecht Basics<sup>5</sup> (2020) 109.
- *Resch*, Der Arbeitnehmer als Kunde seines Arbeitgebers: Arbeitsrechtliche Schranken für Direktgeschäfte, DRdA 2018, 3.

### 2. Paragraphen, Artikel:

Paragraphen werden mit dem Zeichen „§“ („§§“), Artikel mit der Abkürzung „Art“ bezeichnet. Werden zwei oder mehr aufeinander folgende Paragraphen/Artikel genannt, wird ein „f“ (für zwei) bzw „ff“ (für mehrere) angefügt (nach einem Leerzeichen).

- § 36 ArbVG.
- §§ 1151 f ABGB.
- §§ 11 ff AZG.
- §§ 914, 915 ABGB.
- § 105 ArbVG, § 3 AVRAG.
- § 732 iVm § 757 ABGB.
- Art 7 B-VG.
- Art 2, 3 B-VG. (nicht: Artt)

### 3. Absatz, Satz, Halbsatz, Zahlen, Buchstaben, Randzahlen, Fußnoten:

Unterteilen sich die Paragraphen/Artikel, so werden folgende Abkürzungen verwendet:

- **Absatz** „Abs“
- **Ziffer** „Z“
- **Buchstabe** „lit“
  
- § 151 **Abs** 3 ABGB.
- § 865 **Satz** 1 ABGB.
- § 685 **HS** 2 ABGB.
- § 273 **Abs** 3 **Z** 3 ABGB.
- § 281 **Abs** 1 **Z** 9 **lit** a StPO. (aber: § 273a **Abs** 2 ABGB.)
- §§ 2, 5, 9 **Abs** 1, §§ 10, 11, 14 **Abs** 1 **Z** 1 **und** **Z** 2, § 17 **Abs** 3, §§ 31, 35 (...).
  
- *Windisch-Graetz* in *Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2018) § 34 ArbVG **Rz** 45.
- *Iro/Riss*, Bürgerliches Recht IV: Sachenrecht<sup>7</sup> (2019) **Rz** 2/58.
- *Hopf/Mayr/Eichinger*, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung (2009) § 5 GIBG **Rz** 2.

#### 4. Der bestimmte Artikel:

- Nach Art 10 B-VG (...).
- Wie § 20 AngG bestimmt (...).
- Art IV Abs 1 **der** 11. StVO-Nov.
- § 3 **des** 3. ForstG.
- **aber:** Abs 1 **des** § 281 ASGG (...).

Der bestimmte Artikel kann bei formelhaften Wendungen weggelassen werden. ZB „mit Urteil“; „auf Antrag“; „nach Rechtskraft“.

#### 5. AutorInnen:

Die Autorinnen und Autoren sind *kursiv* hervorzuheben. Bei mehreren Autoren erfolgt eine Trennung der Namen durch einen Schrägstrich, bei Doppelnamen ist ein Bindestrich zu verwenden. Außer bei Verwechslungsgefahr kann auf den Vornamen bzw Initialen des Vornamens des Autors verzichtet werden. Werden in einer Arbeit jedoch mehrere AutorInnen mit dem gleichen Familiennamen zitiert (Vorsicht insb bei: *Bydlinski, Mayr, Klein, Aigner, Egger, Waas, Resch*), so ist der Vorname abgekürzt anzuführen (*F. Bydlinski, P. Bydlinski, K. Mayr, Ch. Klein* etc).

##### Ein/e AutorIn:

- *Reissner*, Nacht- und Einspringdienste im Krankenhaus, DRdA 2010, 73.
- *Marhold*, Datenschutz und Arbeitsrecht (1986) 76.

##### Ein/e AutorIn mit mehreren Familiennamen:

- *Windisch-Graetz*, Europäisches Krankenversicherungsrecht (2003) 23.
- *Mayer-Maly*, Ausgewählte Schriften zum Arbeitsrecht (1997) 401.

##### Mehrere AutorInnen:

- *Welser/Kletečka*, Grundriss des bürgerlichen Rechts I<sup>15</sup> (2018) Rz 47.
- *Holzer/Reissner*, Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz<sup>2</sup> (2006) § 3 Rz 23.
- *Herzog/Vollmaier*, Verjährungs- und Verfallsabreden im Arbeitsrecht, JAP 2006/2007/4, 33.

##### Verschiedene AutorInnen mit demselben Familiennamen:

- *F. Bydlinski*, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff<sup>2</sup> (1991) 638.
- *P. Bydlinski*, Grundzüge des Privatrechts<sup>10</sup> (2017) Rz 345.

##### Nachfolgendes Zitat (sog „Folgezitat“) derselben Autorin/desselben Autors:

- *Reissner*, Die arbeitsrechtliche Konkurrenzklausel (1996) 56; *ders*, Arbeitnehmerpflichten und Bürgermeisteramt, RFG 2006, 114. Vgl auch *dens* in *Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2018) § 20 AngG Rz 3 f.

#### 6. Trennung von Haupt- und Untertitel:

Zur Trennung von Haupt- und Untertitel ist „:“ zu verwenden.

- *Kietaibl*, Arbeitsrecht I: Gestalter und Gestaltungsmittel<sup>10</sup> (2017) 114.
- *Barta*, Zivilrecht: Grundriss und Einführung<sup>2</sup> (2004) 256.

## 7. Angabe der Auflage:

### Erstzitat:

- *Reissner*, Lern- und Übungsbuch Arbeitsrecht<sup>5</sup> (2015) 16.
- *Welser/Kletečka*, Grundriss des bürgerlichen Rechts I<sup>15</sup> (2018) Rz 47.
- *Kietaibl*, Arbeitsrecht I: Gestalter und Gestaltungsmittel<sup>10</sup> (2017) 114.
- *Rebhahn* in *Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2018) § 1155 ABGB Rz 34.

### Folgezitat:

- *Reissner*, Arbeitsrecht<sup>5</sup> 16.
- *Welser/Kletečka*, Bürgerliches Recht I<sup>15</sup> Rz 47.
- *Kietaibl*, Arbeitsrecht I<sup>10</sup> 114.
- *Rebhahn* in *ZellKomm*<sup>3</sup> § 1155 ABGB Rz 34.

## III.Österreichische Rechtsquellen und Materialien

### 1. Rechtsquellen:

- BG BGBI I 1999/164.
- DSG 2000 BGBI I 1999/165.
- EFZG BGBI 1974/399.
- GewO 1994 BGBI 194.
- UGB dRGBI 1897, 219.
- Tir LAO LGBI 2000/27.

### 2. Erläuternde Bemerkungen:

- ErläutRV 809 BlgNR 18. GP 6. (= Erläuterung zur Regierungsvorlage, Nummer 809 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen des Nationalrates, 18. Gesetzgebungsperiode, Seite 6.)

### 3. Berichte von Parlamentsausschüssen:

- JAB 1158 BlgNR 17. GP 4. (= Bericht des Justizausschusses, Nummer 1158 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen des Nationalrates, 17. Gesetzgebungsperiode, Seite 4.)
- AB 234 BlgNR 20. GP 1. (= Bericht eines anderen Ausschusses, zB des Sozialausschusses)



## IV. Unionsrechtliche Materialien

### 1. Amtsblatt:

ABI, Jahr, Kennbuchstabe (L = legislatio, C = communicatio), Nummer, Seite.

- ABI L 2007/199, 40.

### 2. Richtlinien:

#### Erstzitat:

Richtlinie, Jahr (ab 1999 vierstellig)/Nummer/EG, Titel, Fundstelle im Amtsblatt (Anfangsseite und eventuell aktuelle Seite).

- Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde, ABI L 1998/77, 36 (38 f).
- Richtlinie 1999/47/EG der Kommission vom 21. Mai 1999 zur zweiten Anpassung der Richtlinie 94/55/EG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für den Gefahrguttransport auf der Straße, ABI L 1999/169, 1.

#### Folgezitat:

RL, Jahr (ab 1999 vierstellig)/Nummer/EG, Fundstelle im Amtsblatt (nur aktuelle Seite).

- RL 98/5/EG, ABI L 1998/77, 38 f.
- RL 1999/47/EG, ABI L 1999/169, 1.

### 3. Verordnungen:

#### Erstzitat:

Verordnung (EG) Nummer/Jahr, Titel, Fundstelle im Amtsblatt (Anfangsseite und eventuell aktuelle Seite).

- Verordnung (EG) 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zu der Regelung der Einfuhr von Obst und Gemüse, ABI L 1994/337, 66 (68).

#### Folgezitat:

VO (EG) Nummer/Jahr, Fundstelle im Amtsblatt (nur aktuelle Seite).

- VO (EG) 3223/94, ABI L 1994/337, 68.

## 4. Entscheidung:

### Erstzitat:

Entscheidung, Titel, Jahr/Nummer/EG in Klammer, Fundstelle im Amtsblatt (Anfangsseite und aktuelle Seite).

- Entscheidung der Kommission vom 27. September 2001 über Schutzmaßnahmen betreffend bestimmte für den menschlichen Verzehr bestimmte Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse mit Ursprung in Indonesien (2001/705/EG), ABI L 2001/260, 35 (36).

### Folgezitat:

E, Jahr/Nummer/EG, Fundstelle im Amtsblatt (nur aktuelle Seite).

- E 2001/705/EG, ABI L 2001/260, 36.

## 5. Kommissionsvorschlag:

### Erstzitat:

Voller Titel des Vorschlages, KOM-Nummer, Datum, Seite (ev. Fundstelle im ABI, Seite).

- Vorschlag für eine Verordnung (EG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr 975/98 über die Stückelung und technischen Merkmale der für den Umlauf bestimmten Euromünzen, KOM(1998) 492 endg vom 31. 8. 1998, ABI C 1998/296, 10 (13).

### Folgezitat:

KOM-Nummer, Seite (eventuell Fundstelle im ABI, dann erst hier die Seitenangabe).

- KOM(1998) 492 endg, ABI C 1998/296, 13.

## 6. Kommissionsmitteilung:

### Erstzitat:

Titel, KOM-Nummer, Datum, Seite (eventuell Fundstelle im ABI, dann die Seitenangabe).

- Mitteilung der Kommission zum Status der Grundrechtscharta der Europäischen Union, KOM(2000) 644 endg vom 11.10.2000, 3.

### Folgezitat:

KOM-Nummer (eventuell Fundstelle im ABI).

- KOM(2000) 644 endg 3.

## V.Literatur

Es ist immer zwischen Erstzitat (Vollzitat) und Folgezitat (Kurzzitat) zu unterscheiden. Das Folgezitat ist aus dem ersten Sinn gebenden Hauptwort im Titel zu bilden. Bei Verwechslungsgefahr oder „zu wenig Sinn“ ist das aussagekräftigste Eigenschaftswort hinzuzufügen.

### 1. Kommentare:

#### 1.1 Ein Herausgeber, mehrere Bearbeiter pro Band:

##### Erstzitat:

- *Niksova in Schratlbauer* (Hrsg), AÜG – Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (2020) § 19 Rz 7.
- *Auer-Mayer in Gahleitner/Mosler* (Hrsg), Arbeitsverfassungsrecht 3<sup>6</sup> (2020) § 93 Rz 9.
- *Kletečka in Rebhahn* (Hrsg), Kommentar zum Gleichbehandlungsgesetz GIBG und GBK-GAW-G (2005) § 12 GIBG Rz 10.
- *Reissner in Nunner-Krautgasser/Reissner* (Hrsg), Praxishandbuch Insolvenz und Arbeitsrecht<sup>2</sup> (2019) 61.

##### Folgezitat:

- *Niksova in Schratlbauer*, AÜG § 19 Rz 7.
- *Auer-Mayer in Gahleitner/Mosler*, ArbVR 3<sup>6</sup> § 93 Rz 9.
- *Kletečka in Rebhahn*, GIBG § 12 GIBG Rz 10.
- *Reissner in Nunner-Krautgasser/Reissner*, Praxishandbuch Insolvenz und Arbeitsrecht<sup>2</sup> 61.

##### a) Schwimann-Kommentar:

- *Schwimann/Kodek* (Hrsg), Praxiskommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I<sup>4</sup> (2011); Ia (2013); II<sup>4</sup> (2012); III<sup>4</sup> (2012); IV<sup>4</sup> (2014); V<sup>4</sup> (2014); Va (2015), VI<sup>4</sup> (2016); VII<sup>4</sup> (2016).

##### Erstzitat:

- *Eccher in Schwimann/Kodek* (Hrsg), Praxiskommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch III<sup>4</sup> (2012) § 578 Rz 2.
- *Zankl/Mondel in Schwimann/Kodek* (Hrsg), Praxiskommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I<sup>4</sup> (2011) § 70 EheG Rz 5.
- Wird nach einem entsprechenden Erstzitat (s zB *Zankl/Mondel in Schwimann/Kodek* (Hrsg), ...) in der Folge ein anderer Autor desselben Bandes zitiert, so muss hierfür wiederum ein Erstzitat erstellt werden. ZB *Gitschthaler in Schwimann/Kodek* (Hrsg), Praxiskommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I<sup>4</sup> (2011) § 94 EheG Rz 8.

##### Folgezitat:

- *Eccher in Schwimann/Kodek*, ABGB III<sup>4</sup> § 578 Rz 7.
- *Zankl/Mondel in Schwimann/Kodek*, ABGB I<sup>4</sup> § 70 EheG Rz 5.
- *Gitschthaler in Schwimann/Kodek*, ABGB I<sup>4</sup> § 94 EheG Rz 8.

## b) Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht

- *Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2018).

### Erstzitat:

- *Drs* in *Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2018) § 16 UrlG Rz 1.
- Wird nach einem entsprechenden Erstzitat in der Folge ein anderer Autor desselben Bandes zitiert, so muss hierfür wiederum ein Erstzitat erstellt werden (Beispiel s Schwimann-Kommentar).

### Folgezitat:

- *Drs* in ZellKomm<sup>3</sup> § 16 UrlG Rz 1.

## 1.2 Kommentar von einem oder mehreren Autor(Innen):

### Erstzitat:

- *Holzer/Reissner*, Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz<sup>2</sup> (2006) § 3 Rz 2.
- *Heilegger* in *Gasteiger/Heilegger/Klein*, Arbeitszeitgesetz<sup>5</sup> (2019) § 26 Rz 8.
- *Binder/Mair* in *Burger/Binder/Mair*, Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz<sup>3</sup> (2017) § 19 Rz 2.

### Folgezitat:

- *Holzer/Reissner*, AVRAG<sup>2</sup> § 3 Rz 2.
- *Heilegger* in *Gasteiger/Heilegger/Klein*, AZG<sup>5</sup> § 26 Rz 8.
- *Binder/Mair* in *Binder/Burger/Mair*, AVRAG<sup>3</sup> § 19 Rz 2.

## 1.3 Online-Kommentare:

### Erstzitat:

- *Müller* in *Mosler/Müller/Pfeil* (Hrsg), Der SV-Komm § 2 ASVG Rz 7 (Stand 1.3.2017, rdb.at).

### Folgezitat:

- *Müller* in *Mosler/Müller/Pfeil*, SV-Komm § 2 ASVG Rz 7.

## 1.4 Loseblattsammlungen

### Erstzitat:

- *Risak* in *Mazal/Risak* (Hrsg), Das Arbeitsrecht – System und Praxiskommentar (Loseblatt, 32. Lieferung [2018]) Kapitel III. Die Betriebsverfassung Rz 15.
- *Julcher* in *Pfeil* (Hrsg), Der AIV-Komm (Loseblatt, 58. Lieferung [2019]) § 9 AIVG Rz 77.

### Folgezitat:

- *Risak* in *Mazal/Risak*, Arbeitsrecht, Kap III Rz 15.
- *Julcher* in *Pfeil*, AIV-Komm § 9 AIVG Rz 77.

## 2. Lehrbücher:

### Erstzitat:

- *Reissner*, Lern- und Übungsbuch Arbeitsrecht<sup>6</sup> (2020) 13.
- *Marhold/Friedrich*, Österreichisches Arbeitsrecht<sup>3</sup> (2016) 123.
- *Löschnigg*, Arbeitsrecht<sup>13</sup> (2017) Rz 8/318.
- *Welser/Kletečka*, Grundriss des bürgerlichen Rechts I: Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Familienrecht<sup>15</sup> (2018) Rz 211.
- *Welser/Zöchling-Jud*, Grundriss des bürgerlichen Rechts II: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Erbrecht<sup>14</sup> (2015) Rz 13.
- *Hinteregger*, Familienrecht<sup>9</sup> (2019) 69.

### Folgezitat:

- *Reissner*, Arbeitsrecht<sup>6</sup> 13.
- *Marhold/Friedrich*, Arbeitsrecht<sup>3</sup> 123.
- *Löschnigg*, Arbeitsrecht<sup>13</sup> Rz 8/318.
- *Welser/Kletečka*, Bürgerliches Recht I<sup>15</sup> Rz 214.
- *Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht II<sup>14</sup> Rz 13.
- *Hinteregger*, Familienrecht<sup>9</sup> 69.

## 4. Monografien:

### Erstzitat:

- *Reissner*, Die arbeitsrechtliche Konkurrenzklausele (1996) 67.
- *Marhold*, Datenschutz und Arbeitsrecht (1986) 75.

### Folgezitat:

- *Reissner*, Konkurrenzklausele 67.
- *Marhold*, Datenschutz 75.

## 5. Aufsätze:

### Erstzitat:

- *Karl*, Rehabilitation in der Pensionsversicherung, DRdA 2008, 103 (106).
- *Krug*, Außenseitermethoden: Zum Umfang des Anspruchs auf Krankenbehandlung, JAP 2019/2020/14, 157 (158).

### Folgezitat:

- *Karl*, DRdA 2008, 108.
- *Krug*, JAP 2019/2010/14, 158.

## 6. Beiträge in Sammelbänden:

### Erstzitat:

- *Knallnig-Prainsack*, Drogen- bzw Alkoholkonsum im Lichte der Sozialversicherung, in *Reissner* (Hrsg), Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz<sup>2</sup> (2015) 127 (142).
- *Mair*, Der Schutz von Menschen mit Behinderung im Antidiskriminierungsrecht, in *Reissner/Mair*, Menschen mit Behinderung im Arbeits- und Sozialrecht (2017) 83 (100).
- Wird nach einem entsprechenden Erstzitat (zB *Knallnig-Prainsack*, Drogen- bzw Alkoholkonsum im Lichte der Sozialversicherung, in *Reissner* (Hrsg), ...) in der Folge ein anderer Autor desselben Sammelbandes zitiert, so muss hierfür wiederum ein Erstzitat erstellt werden. ZB *Schneeberger*, Arbeitsrechtliche Verbote und Kontrollmöglichkeiten in Bezug auf Drogen- bzw Alkoholkonsum, in *Reissner* (Hrsg), Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz<sup>2</sup> (2015) 21 (34).

### Folgezitat:

- *Knallnig-Prainsack*, Drogen- bzw Alkoholkonsum 146.
- *Mair*, Menschen mit Behinderung 100
- *Schneeberger*, Arbeitsrechtliche Verbote 35.

## 7. Beiträge in Festschriften/Gedenkschriften:

### Erstzitat:

- *Rebhahn*, Zu Befugnissen und Rechtsstellung der Personalvertretung der Bundesbediensteten, in FS für Walter Schwarz (1991) 619 (623).
- *Schwarzenegger*, Die Staatshaftung für unterlassene Richtlinienumsetzung nach der Rechtsprechung des EuGH und das österreichische Haftungsrecht, in FS für Willibald Posch (1996) 361 (369).

### Folgezitat:

- *Rebhahn*, FS Schwarz 623 f.
- *Schwarzenegger*, FS Posch 370 f.

## 8. Entscheidungsbesprechungen:

### Erstzitat:

- *Holzer*, ZAS 1996/7, 54 (58).
- *Reissner/Herzeg*, Austritt eines Fußballtrainers auf Grund von Mobbing, SpuRt 2006, 111 (112).

### Folgezitat:

- *Holzer*, ZAS 1996/7, 58.
- *Reissner/Herzeg*, SpuRt 2006, 112.

## 9. Online-Veröffentlichungen:

- *Khakzadeh-Leiler*, Der Parteiantrag auf Normenkontrolle und seine Konsequenzen für das Normprüfungssystem, <http://www.publiclaw.at/pl/images/stories/pop-2014-25-30-khakzadeh.pdf> (5.11.2015).
- *Sievert*, Mobbing und Rechtsschutzversicherungen, [http://www.jurawelt.com/sunrise/media/mediafiles/13581/mobbing\\_rsversicherung.pdf](http://www.jurawelt.com/sunrise/media/mediafiles/13581/mobbing_rsversicherung.pdf) (5.11.2015).

## VI. Judikatur

Bei der Angabe der Gerichte handelt es sich lediglich um Beispiele. Entscheidungen des VfGH und VwGH sind ebenfalls in dieser Form zu zitieren.

### 1. Unveröffentlichte Entscheidung:

- OGH 1.6.1983, 1 Ob 638/83.

### 2. Veröffentlichte Entscheidung:

- OGH 3.1.1988, 14 ObA 46/87, Arb 10.697.
- OGH 10.1.1984, 4 Ob 191/82, ARD 3311/16/84.
- OLG Wien 13.10.1986, 2 R 182/86, EvBl 1987/122 (448).
- OGH 23.10.1962, 4 Ob 108/62, SZ 35/108.
- OLG Wien 25.6.1979, 15 R 85/79, EFSlg 33.997.
- OGH 13.9.1999, 4 Ob 155/99v – Wasserwelt Amadé – ÖBl 2000, 59.

### 3. Entscheidung mit mehreren Fundstellen:

Mehrere Veröffentlichungsstellen derselben Entscheidung sind mit „=“ zu verbinden. Zuerst sind die Fundstellen in Zeitschriften mit Glosse zu zitieren, dann die amtlichen Entscheidungssammlungen (zB Arb, SZ, SSV) oder sonst aufschlussreichen (möglichst ungekürzten) Publikationen.

- OGH 21.12.1994, 9 ObA 225/94, Arb 11.344 = RdW 1995, 220.
- OGH 12.2.1998, 2 Ob 328/97t, eolex 1998, 692 (*Wilhelm*) = JBl 1999, 54 (*Karollus*).

### 4. Verschiedene Entscheidungen, mögliche Verkürzungen:

Verschiedene Entscheidungen sind durch Strichpunkt zu trennen. Es sind zunächst die Entscheidungen der höheren Instanzen (chronologisch), dann die Entscheidungen der niedrigeren Instanzen (chronologisch) zu zitieren.

- OGH 25.10.1988, 10 ObS 123/88, SSV-NF 2/112; 23.6.1998, 10 ObS 224/98h, SSV-NF 12/89.
- OGH 6.9.2005, 10 ObS 60/05d, ASoK 2006, 118 = ARD 5648/22/2006; OLG Wien 5.9.1986, 34 R 235/86, SVSlg 31.186.

## 5. Entscheidung mit Anmerkung:

Wurde eine Entscheidung im Anschluss an die Veröffentlichung besprochen, dann ist darauf durch den Namen des Verfassers der Besprechung, gegebenenfalls mit einem Vermerk, hinzuweisen.

- OGH 24.10.2006, 10 ObS 170/06g, DRdA 2008/12, 152 (*Melzer-Azodanloo*). ZB: (zust *Holzer*); (abl *Löschnigg*); (krit *Rebhahn*).

## 6. Rechtssätze:

Rechtssätze werden wie unten dargestellt zitiert. Zwischen den Wörtern und dem „-“ darf kein Leerzeichen gesetzt werden.

- RIS-Justiz RS0125804.

## 7. Entscheidungen der Gerichte der Europäischen Union:

Seit der Einrichtung des EuG (1990): Teilung der Sammlung in zwei Teile (Teil I: EuGH, Teil II: EuG). Außerdem werden die Rs des EuGH durch ein vorangestelltes „C“ für Cour und die Rs des EuG durch ein vorangestelltes „T“ für Tribunal gekennzeichnet. Das „C-“ und „I-“ entfallen daher bei älteren EuGH-Entscheidungen. Statt diesen wird bei älteren Entscheidungen der Geschäftszahl die Abkürzung „Rs“ vorangestellt.

Gericht, (u U) Rs, Kennbuchstabe, Nummer, Jahr, Parteienbezeichnung, allenfalls inoffizielle Bezeichnung in Klammer, Slg, Jahr, Teil, Anfangsseite, aktuelle Seite, Randnummer.

- EuGH 29.3.1990, C-62/88, Griechenland/Rat (Tschernobyl), Slg 1990, I-1528.
- EuG 21.11.1994, T-368/94, Blanchard/Kommission, Slg 1996, II-54, 60 Rn 29.
- EuGH 18.3.1986, Rs 24/85, Spijkers, Slg 1986, 1119.

Als Alternative zu dieser Zitierweise können EuGH-Entscheidungen auch mit dem „Europäischen Urteilsindikator“ (European Case Law Identifier – ECLI) zitiert werden. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn Entscheidungen nicht in den Sammlungen veröffentlicht wurden.

Gericht, (u U) Rs, Kennbuchstabe, Nummer, Jahr, Parteienbezeichnung, allenfalls inoffizielle Bezeichnung in Klammer, ECLI-Identifikationsnummer, Randnummer.

- EuGH 6.3.2014, C-458/12, Amatori, ECLI:EU:C:2014:124.



## VII. Literaturverzeichnis

Im **verpflichtenden** Literaturverzeichnis sind die Autoren alphabetisch zu ordnen. Mehrere Titel eines Verfassers sind wiederum chronologisch zu ordnen. UU ist eine Untergliederung in Kommentare, Bücher, Aufsätze etc sinnvoll. Weiters darf nur tatsächlich verwendete Literatur angeführt werden und es muss jeweils die aktuellste Auflage des Werkes verwendet werden. Im Literaturverzeichnis sind alle in der Arbeit verwendeten Werke anzuführen. Entscheidungsbesprechungen müssen am Ende des Zitats jeweils mit „(EAnm)“ gekennzeichnet werden.

*Kuderna, Friedrich*

- Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz, 2. Auflage (1996)
- Urlaubsrecht, 2. Auflage (1995)
- Einige Probleme des besonderen Kündigungsschutzes, DRdA 1990, 1
- Der Abfertigungsanspruch nach § 8 Abs. 2 Journalistengesetz, DRdA 1964, 341

*Mader, Peter*

- Grundprobleme des Verjährungsrechts, in FS 200 Jahre ABGB (2011) 1273
- Zur Zahlung beim Online-Vertrag, in *Gruber/Mader* (Hrsg), Privatrechtsfragen des e-commerce (2003) 45
- Rechtsmissbrauch und unzulässige Rechtsausübung (1994)

## VIII. Judikaturverzeichnis

Ein Judikaturverzeichnis ist meist sinnvoll (insb bei Judikaturanalysen bzw wenn die Judikatur stark im Mittelpunkt steht), bei einer Diplomarbeit jedoch nicht verpflichtend. Denkbar ist, in den Fußnoten die wichtigsten zwei bis drei Publikationen einer Entscheidung auszuweisen und weitere Quellen nur im Judikaturverzeichnis anzuführen.

Im Judikaturverzeichnis sind die Entscheidungen chronologisch zu ordnen. Zuerst die höchstgerichtlichen Entscheidungen, dann den Instanzenzug hinunter bis zur ersten Instanz. Auch die Fundstellen dazu sind ausweisen.

### **EuGH**

- 23.5.2000, C-104/98, Buchner, Slg 2000, I-3644 = DRdA 2000, 449 = DRdA 2001, 81 = EuGRZ 2000, 220 = ARD 5125/7/2000 = wbl 2000/193, 313 = SVSlg 47.151

### **OGH**

- 22.12.2004, 8 ObA 116/04y, ASoK 2006, 12 (*Friedrich*) = ASoK 2005, 310 (*Obereder/Trenner*) = RdW 2005/840, 759 (*Gerhartl*) = ZAS 2005/33, 193 (*Schrank*) = ZAS 2006/13, 78 (*Schrank*) = DRdA 2005/33, 417 (*Schwarz*) = DRdA 2005, 183 = DRdA 2005, 184 = ecolex 2005/177, 386 = ARD 5589/2/2005 = PVP 2005 H 3, 20 = ASoK 2005, 237 = infas 2005 A 30 = ZAS-Judikatur 2005/104, 171 = SZ 2004/189 = Arb 12.500
- 27.6.2013, 8 ObA 32/13h, EvBl 2013/151, 1076 = PVInfo 2013 H 10, 25 = DRdA 2014/16, 221 (*Burger*) = ARD 6346/5/2013 = ecolex 2013/369, 902 = wbl 2013/236, 651 = RdW 2013/509, 511 = RdW 2013/604, 614 = infas 2014 A 7 = DRdA 2014, 66 = Arb 13.109 = ASoK 2013, 390 (*Braun*)

## IX. Wichtige Abkürzungen

Vor allem in Diplomarbeiten sollte darauf geachtet werden, dass nicht übermäßig viele Abkürzungen verwendet werden. Abkürzungen wie „ggf“ für „gegebenenfalls“, „grds“ für „grundsätzlich“ sowie „va“ für „vor allem“ sollten daher eher vermieden werden.

|         |  |           |   |
|---------|--|-----------|---|
| aA      | andere(r) Ansicht                          | BGBI      | Bundesgesetzblatt   |
| ABGB    | Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch        | BI        | Betriebsinhaber   |
| abl     | ablehnend                                  | Blg       | Beilage(n)  |
| ABl     | Amtsblatt                                  | BlgNR     | Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrats |
| Abs     | Absatz                                     | BM        | Bundesminister(ium)   |
| abw     | abweichend                                 | BR        | Betriebsrat   |
| aF      | alte Fassung                               | bspw      | beispielsweise  |
| AG      | Arbeitgeber(In)                            | BV        | Betriebsvereinbarung(en)  |
| AGB     | Allgemeine Geschäftsbedingungen            | B-VG      | Bundes-Verfassungsgesetz  |
| AK      | Kammer für Arbeiter und Angestellte        | BVwG      | Bundesverwaltungsgericht  |
| allg    | allgemein                                  | bzgl      | bezüglich   |
| AIVG    | Arbeitslosenversicherungsgesetz            | bzw       | beziehungsweise   |
| aM      | anderer Meinung                            | d         | deutsch   |
| AMS     | Arbeitsmarktservice                        | ders      | derselbe  |
| AN      | Arbeitnehmer(In)                           | dh        | das heißt   |
| AngG    | Angestelltengesetz                         | DG        | Dienstgeber(In)   |
| Anm     | Anmerkung                                  | DHG       | Dienstnehmerhaftpflichtgesetz                                   |
| Arb     | Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen | DN        | Dienstnehmer(In)  |
| ArbG    | Arbeitsgericht                             | DRdA      | Das Recht der Arbeit  |
| ArbVG   | Arbeitsverfassungsgesetz                   | dzt       | derzeit   |
| ARD     | ARD-Betriebsdienst                         | E         | Entscheidung  |
| ARG     | Arbeitsruhegesetz                          | EAnm      | Entscheidungsanmerkung  |
| Art     | Artikel                                    | EFZG      | Entgeltfortzahlungsgesetz                                       |
| ASchG   | ArbeitnehmerInnenschutzgesetz              | Einf      | Einführung  |
| ASG     | Arbeits- und Sozialgericht                 | einh      | einheitlich   |
| ASGG    | Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz          | EMRK      | Europäische Menschenrechtskonvention                            |
| ASoK    | Arbeits- und Sozialrechtskartei            | erg       | ergänzend   |
| ASVG    | Allgemeines Sozialversicherungsgesetz      | Erläut    | Erläuterung(en)   |
| Aufl    | Auflage                                    | ErläutRV  | Erläuterungen zur Regierungsvorlage                             |
| AUVA    | Allgemeine Unfallversicherungsanstalt      | et al     | und andere  |
| AÜG     | Arbeitskräfteüberlassungsgesetz            | etc       | et cetera   |
| AV      | – Arbeitsverhältnis<br>– Arbeitsvertrag    | EU        | Europäische Union   |
| AVRAG   | Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz     | EuGH      | Europäischer Gerichtshof  |
| AZG     | Arbeitszeitgesetz                          | f         | und die folgende Seite  |
| Bd      | Band                                       | ff        | und die folgenden Seiten  |
| Bearb   | Bearbeiter                                 | FN        | Fußnote   |
| BEinstG | Behinderteneinstellungsgesetz              | FS        | Festschrift   |
| Bekl    | Beklagte(r)                                | G         | Gesetz  |
| Bespr   | Besprechung                                | gem       | gemäß   |
| betr    | betreffend                                 | GewO      | Gewerbeordnung 1859   |
| BG      | Bundesgesetz                               | GewO 1994 | Gewerbeordnung 1994   |
|         |  | GP        | Gesetzgebungsperiode  |

|       |  |        |   |
|-------|--|--------|---|
| GRC   | Charta der Grundrechte der EU  | odgl   | oder dergleichen                                  |
| GZ    | Geschäftszahl  | OGH    | Oberster Gerichtshof                              |
|       |  | OLG    | Oberlandesgericht                                 |
| hA    | herrschende Ansicht  |        |   |
| hL    | herrschende Lehre  | RGBL   | Reichsgesetzblatt                                 |
| hM    | herrschende Meinung  | RL     | Richtlinie(n) (aus dem EU-Bereich)                |
| Hrsg  | Herausgeber  | Rs     | Rechtssache                                       |
| hrsg  | herausgegeben  | Rsp    | Rechtsprechung                                    |
|       |  | RV     | Regierungsvorlage                                 |
| idF   | in der Fassung   | Rz     | Randzahl, -ziffer                                 |
| idgF  | in der geltenden Fassung   |        |   |
| idR   | in der Regel   | S      | Seite   |
| idS   | in diesem Sinn   | s      | siehe   |
| ieS   | im engeren Sinn  | sog    | so genannt  |
| infas | Informationen aus dem Arbeits-<br>und Sozialrecht                    | stJud  | ständige Judikatur                                |
|       |  | str    | strittig  |
| iS    | im Sinn  | stRsp  | ständige Rechtsprechung                           |
| iSd   | im Sinn des/der  | SZ     | Entscheidungen des OGH in Zivil-<br>rechtssachen  |
| iSv   | im Sinn von  |        |   |
| iVm   | in Verbindung mit  | ua     | – und andere                                      |
| iwS   | im weiteren Sinn   |        | – unter anderem                                   |
| iZm   | in Zusammenhang mit  | uä     | und ähnliche                                      |
|       |  | udgl   | und dergleichen                                   |
| Jud   | Judikatur  | UrlG   | Urlaubsgesetz                                     |
| JBl   | Juristische Blätter  | usw    | und so weiter                                     |
|       |  | uU     | unter Umständen                                   |
| Kap   | Kapitel  | uva    | und viele andere                                  |
| Kl    | Kläger(in)   | uvm    | und viele mehr                                    |
| KollV | Kollektivvertrag   | V      | Verordnung  |
| kollv | kollektivvertraglich/e   | va     | vor allem   |
| Komm  | Kommentar  | veröff | veröffentlicht                                    |
| krit  | kritisch   | verst  | verstärkter                                       |
| KV    | Krankenversicherung  | VfGH   | Verfassungsgerichtshof                            |
| LG    | Landesgericht  | vgl    | vergleiche  |
| LGZ   | Landesgericht für Zivilrechtssachen                                  | vH     | von Hundert                                       |
| lit   | litera   | VO     | Verordnung(en) (aus dem EU-Be-<br>reich)          |
| lt    | laut   | vollst | vollständig                                       |
| mA    | meiner Ansicht   | VwGH   | Verwaltungsgerichtshof                            |
| ME    | Ministerialentwurf   |        |   |
| mE    | meines Erachtens   | wbl    | Wirtschaftsrechtliche Blätter                     |
| mwN   | mit weiterem Nachweis / mit weite-<br>ren Nachweisen                 | wN     | weitere Nachweise                                 |
| Nov   | Novelle  | Z      | Ziffer  |
| Nr    | Nummer   | ZAS    | Zeitschrift für Arbeitsrecht und So-<br>zialrecht |
| Ob    | Aktenzeichen des Obersten Ge-<br>richtshofes für Zivilsachen         | zB     | zum Beispiel                                      |
|       |  | zit    | zitiert   |
| ObA   | Aktenzeichen des Obersten Ge-<br>richtshofes für Arbeitsrechtssachen | zust   | zustimmend  |
|       |  | zutr   | zutreffend  |
| ObS   | Aktenzeichen des Obersten Ge-<br>richtshofes für Sozialrechtssachen  | zwfl   | zweifelnd   |